



Fachbereichsleitung

Dirk Langer
Leiter der VHS
Tel.: 99 24 49
E-Mail: dirk.langer@stadt-gladbeck.de

Kulturelle Bildung

800

Semestereröffnung mit den wunderbaren Zucchini Sistaz und ihrem Programm „Falsche Wimpern – Echte Musik“

Um es gleich vorweg zu nehmen: Ein Abend mit den Zucchini Sistaz ist kein Konzert. Es ist ein Ereignis. In ihrem mittlerweile vierten Konzertprogramm beweisen die Zucchini Sistaz auf unterhaltsame und eindrückliche Weise, dass aus 'nur drei Damen' sehr wohl eine ganze Big-Band werden kann.

Mit der Eleganz vergangener Tage und dem Selbstbewusstsein von heute greifen die kokett frisierten Fräuleinz aus der Swing-Metropole Münster beherzt in die Saiten und begleiten ihren herausragenden Close-Hamony-Satzgesang kurzerhand einfach selbst: Während Jule Balandat souverän den Kontrabass beackert, liefert Tina La Werzinger den schmissigen Part dieser dualen Rhythmusgruppe an der Schlaggitarre, bisweilen sogar äußerst frappant an der Ukulele. Die besonders schwungvolle Bereicherung ist Schnittchen Schnittker, die virtuos an der Trompete mit einfällt und nach Lust und Laune auch mal zu anderem 'Klimbim' wie Klarinette, Posaune, Flügel-

horn und Akkordeon greift. Die lockeren Mundwerke der drei kessen Mädels schaffen es gekonnt, einen grünen Faden durch das bunte musikalische Treiben zu spannen. In einer erfrischenden Collage großer Swing-Melodien und brillant getexteten Eigenkompositionen im Stile der 40er Jahre gelingt es den Zucchini Sistaz, einen kurzweiligen und durch und durch erbauenden Abend zu gestalten.

Selbst unbekannte Kleinode der Musikgeschichte werden in ihren Interpretationen immergrün und avancieren zu echten Evergreenz die nicht mehr aus dem Gehörgang weichen möchten. Denn zwischen aufwändigen Frisuren und ambitioniertem Musizieren muss kein Widerspruch bestehen. Mit viel Liebe zum Detail, unbändiger Spielfreude, verbalen Frotzeleien und dem Mut zu leisen Tönen verzaubern die Zucchini Sistaz einen scheinbar gewöhnlichen Abend auf herzerfrischende Art in die Nacht der Nächte.



© Zucchini Sistaz

Leitung: Zucchini Sistaz

Termin: Mi, 17.1.2024, 19.30 - 21.30 Uhr

Ort: Mathias-Jakobs-Stadthalle, Friedrichstr. 53

Eintritt: 19,00 € VVK / 21,00 € Abendkasse / Schüler:innen und Studierende 11,00 € / Weitere Ermäßigungen für Inhaber:innen der Gladbeck-Card (inkl. eines Freigetränks)

Eintrittskarten sind im Haus der VHS erhältlich oder online über die Homepage der VHS buchbar.

801

Peter Leitzen: Philosophisches Abend-Café Gibt es ein Ende aller Kriege?

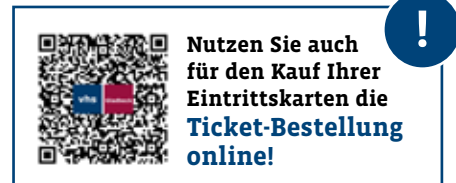
Eine Antwortsuche in philosophischen Theorien über Krieg und Frieden

„Über den Frieden sprechen heißt ja über etwas sprechen, das es nicht gibt.“ So begann Astrid Lindgren 1978 ihre Rede zur Verleihung des Friedenspreises des Deutschen Buchhandels. Sie ging davon aus, dass wir alle dennoch den Frieden wollen und stellt dann die Frage: „Gibt es denn da keine Möglichkeit, uns zu ändern, ehe es zu spät ist?“ Sind unsere Friedenswünsche illusorisch oder gibt es Bedingungen des Friedens, die sich bestimmen und begründen lassen?

Die Philosophie, so hat es Immanuel Kant verstanden, muss die Begründbarkeit unserer Hoffnungen prüfen. Er selbst und viele andere haben versucht, auf die Frage nach den Gründen für Friedlosigkeit und den Möglichkeiten von Friedensstiftungen eine Antwort zu geben. Im philosophischen Abend-Café sollen einige Ansätze vorgestellt und gemeinsam diskutiert werden.



Peter Leitzen



Nutzen Sie auch für den Kauf Ihrer Eintrittskarten die Ticket-Bestellung online!

Leitung: Peter Leitzen

Termin: Di, 20.2.2024, 18.30 - 20.00 Uhr

Ort: Haus der VHS, Friedrichstr. 55

Entgeltfrei – Anmeldung per Mail: vhs@stadtdgladbeck.de oder unter 02043 - 99 24 15 bis 7 Tage vor dem Termin.

802 Offene Lesung: 40 Jahre Frauenberatungsstelle Gladbeck

Die Frauenberatungsstelle lädt zu einem „Offenen Leseabend“ in die Volkshochschule ein. Wir alle haben unsere Lieblingswerke zuhause liegen: bestärkend, inspirierend, wahrheitsprechend. Das Team der 40-jährigen Fraueninitiative in Gladbeck freut sich über Ihre Beteiligung und ihre Texte. Es können Lieblingsstücke, ebenso wie selbstgeschriebene Texte rund um den Feminismus, Genderthemen oder den Alltag vorgelesen werden.

Für diejenigen, die einen Text vorlesen möchten, steht in der Frauenberatungsstelle Saskia Meyer (Tel.: 02043 / 666 99) hinsichtlich der Koordination und weiteren Nachfragen zur Verfügung.

804 Dr. Gaby Lepper-Mainzer: Paris 1874 – Revolution in der Kunst – Vom Salon zum Impressionismus Begleitender Vortrag mit Beamerpräsentation zur Ausstellung im Wallraf-Richartz-Museum

In Paris 1874 fand die erste Ausstellung der später weltberühmten Impressionisten wie Degas, Morisot, Monet, Renoir und Sisley statt. Wie es dazu kam, dass sich die Maler:innen jenseits der offiziellen Salon-Ausstellung der Pariser Akademie selbst organisierten, warum ihre Kunst anfänglich



Pissarro Camille, L'Hermitage a Pontoise 1867
© Rheinisches Bildarchiv, Köln



Alle, die „nur“ Zuhören möchten, bitten wir um eine Anmeldung für diesen entgeltfreien Abend in der Volkshochschule unter 02043-99 24 15 oder per Mail an: vhs@stadt-gladbeck.de.

Leitung: Saskia Meyer
Termin: Do, 18.4.2024, 19.00 - 21.00 Uhr
Ort: Haus der VHS, Friedrichstr. 55



Dr. Gaby Lepper-Mainzer

abgelehnt und später weltweit gefeiert wurde, zeigt die Ausstellung. 1874 war der Startschuss von insgesamt acht Ausstellungen der Impressionisten. Der Beamer-Vortrag stellt die Künstler und die Ausstellung vor.

Bitte beachten Sie auch die Exkursion der Volkshochschule ins Wallraf-Richartz-Museum nach Köln, Nr. 805!

Leitung: Dr. Gaby Lepper-Mainzer
Termin: Do, 11.4.2024, 19.00 - 20.30 Uhr
Ort: Haus der VHS, Friedrichstr. 55
Eintritt: 7,00 € / Schüler:innen und Studierende 3,50 € / Weitere Ermäßigungen für Inhaber:innen der Gladbeck-Card

805 Paris 1874: Revolution in der Kunst – Vom Salon zum Impressionismus Kunstoffahrt mit dem Bus zur Ausstellung nach Köln

Kaum ein Ort und eine Zeit haben die Kunstgeschichte so beeinflusst wie das Paris von 1874, denn hier fand vor knapp 150 Jahren vom 15. April bis 15. Mai die erste Ausstellung der später weltberühmten Impressionisten wie Degas, Morisot, Monet, Renoir und Sisley statt. Wie es dazu kam, dass sich die Maler:innen jenseits der offiziellen Salon-Ausstellung der Pariser Akademie selbst organisierten, und warum ihre Kunst anfänglich abgelehnt und später weltweit gefeiert wurde, zeigt das Wallraf-Richartz-Museum in der ersten Hälfte des Jahres 2024. Mit seiner großen Ausstellung „Paris 1874: Revolution in der Kunst – Vom Salon zum Impressionismus“ zeichnet das Kölner Museum den spannenden Weg der französischen Malerei nach und präsentiert ein faszinierendes Panorama an Künstlern, Stilrichtungen, Gattungen und Motiven.

Neben dem Ausstellungsbesuch bleibt genügend Zeit für einen Besuch der Kölner Innenstadt mit dem Dom und dem nahegelegenen Rhein-Ufer.

Letzter Rücktrittstermin: 7 Tage vor der Exkursion.

Diese Exkursion ist eine Kooperation der VHS mit dem Freundeskreis Gladbeck – Marcq-en-Baroeul.

Leitung: Dietrich Oermann
Termin: Termin auf Anfrage, voraussichtlich im April 2024, 9.00 - 19.00 Uhr
Treffpunkt: Festplatz Bergmannstraße – Zufahrt gegenüber von Haus Nr. 3

806

Die Lichtburg – historisches Kino in der Essener Innenstadt

Führung

Die unter Denkmalschutz stehende „Kino-Ikone“ verfügt über den mit 1.250 Sitzplätzen größten Kinosaal Deutschlands – dazu eine Leinwand von rund 150 qm, beste Bild- und Tontechnik sowie eine große Theaterbühne. Aus diesem Grund ist die Lichtburg immer wieder Schauplatz zahlreicher Premieren, insbesondere von Filmen deutscher Filmemacher. Seit vielen Jahren beeindruckt das Haus mit stilvoller Architektur und unvergleichlicher Atmosphäre.

Bei einer Führung werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen der Lichtburg, Sie lernen die moderne Vorführttechnik kennen und erhalten einen Überblick über ihre spannende Geschichte.

Diese Exkursion ist eine Kooperation der VHS mit dem Verein für Orts- und Heimatkunde.

Letzter Rücktrittstermin: 7 Tage vor der Führung.



© Dr. Briese, 23.11.2019

Leitung:	Dr. Dieter Briese
Termin:	Fr, 12.1.2024, 11.00 - 13.30 Uhr
Treffpunkt:	Lichtburg, Kettwiger Str. 36, Essen-Mitte
Entgelt:	13,00 € (Führung)

Vorschau 2/2024

810

Orgelreise nach Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt

6-tägige Orgelreise

Diese sechstägige Orgelreise führt Sie zunächst nach Mühlhausen/Thüringen in die Davi Blasii Kirche, in der der junge Johann Sebastian Bach als Organist tätig war. Den zweiten Tag verbringt die Reisegruppe in Leipzig. Dort stehen neben der Thomaskirche u. a. das Gewandhaus, die Nikolai-Kirche, die Instrumentensammlung im Grassi-Museum oder das Bach-Museum als Alternativen auf dem Programm. Am dritten Tag besucht die Gruppe den Dom zu Naumburg. Um „Punkt zwölf“ findet dann ein Orgelkonzert an der Hildebrandt Orgel der Stadtkirche St. Wenzel statt. Daran schließt sich eine Führung in der Rotkäppchen Sektkellerei in Freyburg an. Der vierte Tag steht im Zeichen der Donath Trost Orgel in der Schlosskirche Eisenberg. Am Nachmittag hört und besucht die Gruppe weitere herausragende Orgeln in Altenburg und Pomßen. Dort befindet sich die wohl älteste Orgel Sachsens in der weißen Dorfkirche aus dem 13. Jahrhundert. Am Tag 5 steht der Freiburger Dom auf dem Programm mit einer Vorführung der dreimanualigen Silbermannorgel. Zum Nachmittag besucht die Gruppe das „Horch Museum“ in Zwickau. Am sechsten Tag tritt die Reisegruppe nach dem Frühstück den Heimweg an und legt einen Stopp in Waltershausen ein, um dort das größte Instrument des Orgelbauers Trost in der Stadtkirche zu besichtigen.

Diese Orgelreise wurde konzeptionell von **Konrad Suttmeier** gestaltet und er begleitet selbstverständlich auch die Reisegruppe. Konrad Suttmeier war Kantor an der St. Lamberti-Kirche, Gladbeck, und langjähriger Bischöflicher Orgelsachverständiger im Bistum Essen.

Termin:	Freitag, 20.09. – Mittwoch, 25.09.2024
Abfahrt:	Festplatz Bergmannstraße – Zufahrt gegenüber von Haus Nr. 3
Entgelt:	je Person im DZ: 799,00 € je Person im EZ: 999,00 €
Anzahlung:	150,00 €

Leistungen:

- Fahrt im modernen Fernreisebus
- 5 Übernachtungen im ****Radisson Blu Leipzig in modernen Doppelzimmern mit Bad
- Kurtaxe/Citytax Leipzig
- reichhaltiges Frühstücksbuffet im Hotel
- 5 x Abendessen in Restaurants in Leipzig oder Umgebung
- Stadtführung durch Mühlhausen
- Führung mit Sektprobe in der Sektkellerei Rotkäppchen
- Eintritt und Führung im Horch Museum in Zwickau
- Orgelbesichtigungen in Mühlhausen (Davi Blasii), Eisenberg (Donath Trost Orgel), Altenburg und Pomßen, Silbermann Orgeln in Freiberg und Trost Orgel in Waltershausen
- Reisepreisabsicherung / Insolvenzversicherung

Veranstalter dieser Orgelreise ist die Firma Hoge-Reisen, Wüllener Str. 32, 48683 Ahaus. Bitte beachten Sie, es gelten die AGB's von Hoge-Reisen, die auf der Website (www.hoge-reisen.de) einsehbar sind.

Fordern Sie gern den Flyer mit ausführlichen Reiseinformationen und das Anmeldeformular in der VHS an. Die VHS nimmt die Anmeldungen ab sofort entgegen.

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

807 „Historische Glanzlichter“ – die ältesten Orgeln am Niederrhein Orgelfahrt mit dem Bus nach Hoerstgen und Krefeld Hüls

Als „Historisches Glanzlicht“ wird die Orgel in der Evangelischen Kirche in Hoerstgen im Buch „Orgeln im Ruhrgebiet“ bezeichnet. Sie ist das Werk des besten Orgelbauers der Region, Thomas Weidtmann aus Ratingen. Mit ihren nur elf Registern erklang sie im Jahre 1731 erstmalig und ist somit eine der ältesten Orgeln der Region. Wenn auch im Laufe der Zeit einige Pfeifen ausgetauscht wurden, so sind immerhin über die Hälfte der Register original. Bei der Restaurierung des Instrumentes im Jahre 1971 durch die höchst spezialisierten Orgelbauer Ahrend und Brunzema aus Leer konnten die fehlenden Register nach intensiven Forschungen originalgetreu nachgebaut werden.

Im Kloster Kamp erwartet uns eine kleine fachkundige Führung durch die Abteikirche

860 Frau Höpker bittet zum Gesang! Das Mitsingkonzert

„Darf ich bitten?“ – Sie darf!
Ihr letztes Konzert war ein voller Erfolg und die Begeisterung in der Mathias-Jakobs-Stadthalle groß: kein Wunder, dass Frau Höpker auch in diesem Jahr in Gladbeck auf Stimmenfang geht und zum Mitsingen einlädt.

Schon seit über 15 Jahren begeistert die charismatische Künstlerin landauf landab mit einem musikalischen Gesangerlebnis das mehr ist als „nur“ gemeinsames Singen. Frau Höpkers Format ist einzigartig und jedes Konzert ein absolutes Unikat! Ob Pop-song, Schlager, Volkslied, Evergreen oder eines ihrer beliebten Medleys – ihr Repertoire ist schier unerschöpflich und die Programme stellt sie für die Sängerinnen und Sänger stets individuell zusammen. Live am Klavier mit ihrer vielseitigen Stimme und mit komödiantischem Pfiff trifft Frau

und die Klosteranlage, bevor wir im ehemaligen Refektorium der Mönche Gelegenheit zum Mittagessen haben werden. Die Küche bietet uns an diesem Freitag ein vegetarisches Gericht zum Preis von 14,50 €. Bitte geben Sie bei der Kursbuchung in der Volkshochschule an, ob wir für Sie ein Mittagessen vorbestellen sollen!

Nach einer kurzen Weiterfahrt vom Kloster Kamp erreichen wir Krefeld Hüls. Dort wird uns Kantor Heinz Peter Kortmann seine Orgelschätze vorführen. Zum einen die historische Weidtmann Orgel von 1683 in der Konventskirche St. Cäcilia, ebenso restauriert durch die Orgelbaufirma Ahrend; zum anderen die sehr repräsentative Metzler Orgel mit 49 Registern in der Kirche St. Cyriakus.

Höpker immer wieder mitten ins Herz und beflügelt die Seele! Freuen Sie sich auf den größten Chor in Gladbeck und stimmen Sie mit ein!

Leitung: Katrin Höpker
Termin: So, 28.4.2024, 17.00 - 20.00 Uhr
Ort: Mathias-Jakobs-Stadthalle, Friedrichstr. 53
Eintritt: 20,00 € VVK / 21,00 € Abendkasse / 10,00 € Schüler:innen und Studierende / Weitere Ermäßigungen für Inhaber:innen der Gladbeck-Card

Eintrittskarten sind im Haus der VHS erhältlich und können online über die Homepage der Mathias-Jakobs-Stadthalle gebucht werden. Bitte beachten Sie dabei die anfallenden Zusatzgebühren!

Noch ein **Hinweis** zu diesem Sonntagskonzert: Frau Höpker bittet zum Gesang ist als Stehveranstaltung konzipiert. Für Senioren und Menschen mit Handicap werden aber

Die Fahrt wird wieder begleitet von **Konrad Suttmeier**, dem ehemaligen Kantor an St. Lamberti und Bischöflichen Orgelsachverständigen.

Diese Exkursion ist eine Kooperation der VHS mit dem Verein für Orts- und Heimatkunde.

Letzter Rücktrittstermin: 7 Tage vor der Fahrt.

Leitung: Konrad Suttmeier
Termin: Fr, 22.3.2024, 9.00 - 18.30 Uhr
Treffpunkt: Festplatz Bergmannstraße – Zufahrt gegenüber von Haus Nr. 3
Entgelt: 50,50 € (Busfahrt, 4 Führungen)



Orgel Kamp Lintfort
Ev. Kirche Hoerstgen



© Frau Höpker

am Nachmittag ausreichend Sitzplätze bereitgestellt (bitte unbedingt zum Einlassbeginn vor Ort sein). In den beiden Pausen stehen im Foyer der Stadthalle zusätzlich Sitzplätze bereit. Die Teilnahme ist für Kinder ab 12 Jahren möglich.

InterMezzo**Kleinkunst + Literatur + Musik**

Gute Unterhaltung bietet die Veranstaltungsreihe „InterMezzo“ – eine abwechslungsreiche Mischung aus Kleinkunst, Literatur und Musik. Die Veranstaltungen werden von der Stadtbücherei in Kooperation mit dem Kulturamt, der VHS und der Mathias-Jakobs-Stadthalle durchgeführt.

Folgende Veranstaltungen sind in den nächsten Monaten vorgesehen:



Benjamin Eisenberg



Matthias Reuter

**DreierPasch
mit Benjamin Eisenberg,
Matthias Reuter und Benni Stark**

Do, 25.1.2024, 20.00 Uhr

**Sascha Thamm:
Gesammelte Abrissbirnen**

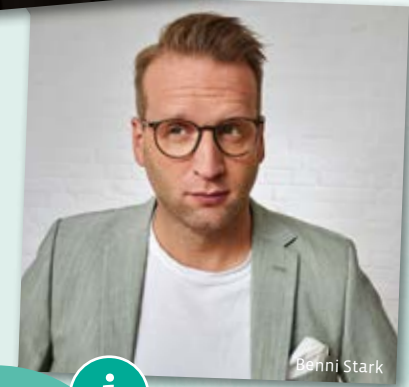
Do, 29.2.2024, 20.00 Uhr

**Ingo Oschmann:
Wunderbar – Es ist ja so!**

Do, 18.4.2024, 20.00 Uhr



Sascha Thamm



Benni Stark



Ingo Oschmann

i
Die
Veranstaltungen
finden im Lesecafé der
Stadtbücherei statt.

Dort sind auch Karten
im Vorverkauf zu
erhalten.

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12